



PRESSEMITTEILUNG

UFI Hydrogen stellt auf der Automechanika bahnbrechende Technologie für nachhaltigen grünen Wasserstoff und saubere Energie vor

Frankfurt, 10. September 2024 – UFI Filters, bekannt als führendes Unternehmen in den Bereichen Filtration und Wärmemanagement, stellt auf der Automechanika in Frankfurt vom 10. bis 14. September 2024 unter dem Namen UFI Hydrogen seine technologischen Innovationen für den Wasserstoffsektor vor.

Es ist die Europapremiere für das Wasserstoffgeschäft der 1971 in der italienischen Provinz Verona als Universal Filter Italiana S.p.A. gegründeten Unternehmensgruppe. UFI Filters ist führend in der Filtration für den Automobil-, Schwerlast- und Landwirtschaftsmarkt. 95 % der Hersteller von leichten Fahrzeugen weltweit, einschließlich der großen deutschen Automarken, vertrauen auf Filter- und Wärmemanagementsysteme der UFI Filters Group, ebenso wie die Hersteller von 50 % der weltweit produzierten schweren Nutzfahrzeuge. Das Produktportfolio von UFI umfasst bereits Luft-, Öl-, Kraftstoff-, Innenraum-, Hydraulik- und Kühlmittelfilter sowie Wärmetauscher für Verbrennungsmotoren, Elektro- und Hybridfahrzeuge.

Mit UFI Hydrogen treibt die Gruppe nun die grüne Revolution mit innovativen Lösungen zur Dekarbonisierung der Wirtschaft voran.

Engagement für nachhaltige Innovation

Die 2023 gegründete UFI Hydrogen konzentriert sich auf die Entwicklung von Membran-Elektroden-Einheiten (MEAs) mit katalysatorbeschichteten Membranen (CCMs), die für Proton Exchange Membrane (PEM)-Elektrolyseure entscheidend sind. Diese MEAs ermöglichen eine effiziente Produktion von grünem Wasserstoff und seine Umwandlung in Elektrizität. Sie können über Brennstoffzellen hinaus in verschiedenen Anwendungen eingesetzt werden, einschließlich der Stromerzeugung, industrieller Prozesse und sogar der häuslichen Energieversorgung.

UFI Filters erforscht und entwickelt seit 2017 Produkte im Zusammenhang mit dem Einsatz von Wasserstoff in Brennstoffzellen und den damit verbundenen Filtrationsanforderungen. UFI Hydrogen ist in diesem Jahr als einziges italienisches Unternehmen in das IPCEI-Programm (Important Project of Common European Interest) Hy2Move der Europäischen Union aufgenommen worden. Im Rahmen dieses Programms unterstützt die Europäische Kommission Projekte zur Förderung der Wasserstoffmobilität mit bis zu 1,4 Milliarden Euro.

Giorgio Girondi, Chairman der UFI Filters Group, erklärt: „Wir bei UFI haben es uns zur Aufgabe gemacht, einen wesentlichen Beitrag zur Dekarbonisierung in Europa und darüber hinaus zu leisten. Wir bringen mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Filtertechnologie ein, um die Produktion von grünem Wasserstoff und seine



PRESSEMITTEILUNG

Umwandlung in saubere Energie voranzutreiben. Die Kernelemente für diese Prozesse sind katalysatorbeschichtete Membrane. Ich freue mich darauf, diese auf der Automechanika vorzustellen. UFI MEAs, die den hohen Qualitätsstandards von UFI Filters entsprechen, stellen einen bedeutenden Schritt in Richtung einer kosteneffizienten Produktion von grünem Wasserstoff und wasserstoffbasierten Energielösungen dar und leisten einen wichtigen Beitrag zur REPowerEU-Strategie.“

Der Chairman unterstreicht die Bedeutung dieses Innovationsprogramms für die UFI-Gruppe, das durch das IPCEI-Projekt Hy2Move der Europäischen Union unterstützt wird: „Wir sind stolz darauf, Teil des IPCEI Hy2Move-Projekts der EU zu sein und werden alles tun, um den innovativen Ambitionen des Programms gerecht zu werden. Bis 2028 werden wir rund 50 Millionen Euro in UFI Hydrogen investieren und bis zu 100 neue Arbeitsplätze in diesem Geschäftsbereich schaffen. Zudem haben wir eine Vereinbarung mit der Provinz Trient unterzeichnet, um gemeinsam 4 Millionen Euro in innovative Forschungsprojekte für Elektrolyseur-Membranen zu investieren.“

Die Membranen sind sowohl für die elektrochemische Trennung von Wasserstoff und Sauerstoff aus Wasser als auch für die katalytische Umwandlung von Wasserstoff in Strom entscheidend.

Marco Lazzaroni, CEO von UFI Hydrogen, kommentiert: „UFI Hydrogen gibt sein Europadebüt auf der Automechanika mit seinen beiden innovativen MEA-Technologien. MEA UFI.Iridium™ ermöglicht die Herstellung grünen Wasserstoffs mittels der Wasserelektrolyse. MEA UFI.Platinum™ ist ebenso unerlässlich für die Umwandlung von grünem Wasserstoff in Elektrizität durch die Rekombination von grünem Wasserstoff mit Sauerstoff in PEM-Brennstoffzellen.“

UFI Hydrogen entwickelt die MEA-Technologie kontinuierlich weiter. Gleichzeitig fördert das Unternehmen die kosteneffiziente Produktion und Nutzung von grünem Wasserstoff sowie die Entwicklung grüner Kraftstoffe für die nächste Generation grüner Mobilität.

Die Serienproduktion von UFI Hydrogen kann ab 2025 beginnen, kündigt Lazzaroni an: „Eine 14.000 m² große Produktionsstätte für die Herstellung von MEA-Technologie soll Ende dieses Jahres in Serravalle in der Provinz Trient in Italien eröffnet werden. Die MEAs von UFI Hydrogen basieren auf der Technologie und dem Fertigungs-Know-how ‚Made in Italy‘ und werden auch durch die starke Präsenz der UFI-Gruppe in China unterstützt. Wir haben eine Vereinbarung mit unserem Joint-Venture-Partner Sinopec, dem größten Unternehmen Öl- und Petrochemie in Fernost, wonach 5.000 Quadratmeter des neuen UFI GREEN-Werks in Jiaying dem UFI-Wasserstoffgeschäft gewidmet sein werden.“

Neben den wasserstoffbezogenen Innovationen präsentiert die UFI Filters Group auf der Automechanika 2024 ihre umfassenden Filtrationstechnologien und Thermomanagement-Lösungen.

UFI ist auf der Automechanika 2024 in Halle 5.0, Stand C77 zu finden.



PRESSEMITTEILUNG

UFI Filters:

UFI Filters, 1971 gegründet, ist heute ein Weltmarktführer in der Filtrationstechnik sowie im Thermomanagement und der Filtration von Wasserstoff. Das Unternehmen bedient ein breites Spektrum an Marktsegmenten: Automobilindustrie, Luftraum und Schifffahrt bis hin zu speziellen industriellen wie kundenspezifischen Hydraulikanwendungen. Innovation zeichnet das Unternehmen von Anfang an aus. UFIs Produkte und Know-how sind überall zu finden: bei Ferrari ebenso wie in anderen Spitzenteams der Formel 1 als auch im europäischen ExoMars-Raumschiff.

UFI liefert ein umfassendes Sortiment an Luft-, Öl-, Kraftstoff-, Innenraum-, Hydraulik- und Kühlmittelfiltern sowie Thermomanagement Systeme – einschließlich Wärmetauschern für Verbrennungs-, Hybrid- und Elektrofahrzeuge – für die Automobilbranche und erfüllt die Anforderungen nahezu aller Auto- und Motorradhersteller. Das gilt gleichermaßen für Nutz- und Schwerlastfahrzeuge der Straße und des Geländes wie auch für landwirtschaftliche Fahrzeuge. In der Erstausrüstung ist UFI ein führender Hersteller im Bereich der Filtration. Beide Ersatzteil-Filtermarken, UFI und Sofima, decken in jeder Produktfamilie 98 Prozent des europäischen Fahrzeugbestands ab.

Als eines der ersten Unternehmen in Italien, das Wachstumsmöglichkeiten in Fernost wahrgenommen hat, verfügt UFI heute über 22 Industriestandorte und beschäftigt über 4.000 Mitarbeiter in 21 Ländern. Mehr als 250 Ingenieure sind in den 3 Forschungs- und Innovationszentren für das Unternehmen tätig, das über 320 Patente hält. Als forschungsorientiertes Unternehmen reinvestiert UFI über 5 Prozent seiner Erträge in Forschung und Entwicklung.

UFI Hydrogen:

UFI Hydrogen ist ein italienisches Tochterunternehmen innerhalb der UFI Filters Group, das sich ausschließlich auf die Wertschöpfungskette des Wasserstoffsektors fokussiert. Die UFI Filters Group ist seit 2017 in der Forschung und Entwicklung von Wasserstofftechnologien tätig. 2023 wurde daher UFI Hydrogen gegründet, das sich der Forschung und Entwicklung, Umsetzung und Industrialisierung von Membran-Elektroden-Einheiten (MEAs) für Protonen-Austausch-Membranen (PEMs) widmet. MEAs werden sowohl für die Elektrolyse von Wasser eingesetzt, die für die Herstellung von grünem Wasserstoff geeignet ist, als auch für PEMs von Brennstoffzellen für die Verwendung von grünem Wasserstoff in der emissionsfreien Mobilität sowie für Anwendungen in elektrochemischen Kompressoren.

Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung von UFI Hydrogen mit Sitz in Norditalien hat sich zum Ziel gesetzt, das führende italienische Forschungszentrum bzw. Hersteller grüner Wasserstofftechnologien zu werden, das sich aktiv am Prozess der emissionsfreien Dekarbonisierung beteiligt. UFI Hydrogen hat ein umfangreiches internationales Netzwerk mit den wichtigsten Wasserstoff-F&E-Zentren, Universitäten, innovativen Start-ups, Forschungslabors und Doktoranden weltweit aufgebaut, das es der F&E-Abteilung des Unternehmens ermöglicht, eine hochinnovative, wettbewerbsfähige MEA-Lösung zu entwickeln, die optimale Marktkennzahlen wie auch Nachhaltigkeit garantiert.

UFI Hydrogen wird durch die Autonome Provinz Trient und die Fondazione Bruno Kessler (FBK) für Innovationsprojekte zu MEAs für Wasserelektrolyseure ebenso wie durch die Autonome Provinz Trient für die Entwicklung des neuen Produktionsstandorts in Norditalien unterstützt.

Weitere Informationen:

UFI Customer Relations: marketing@it.ufifilters.com

UFI Media Relations: **bmb-consult**

Martin Pohl - Tel.: + 49 175 29 49 665 - E-mail: m.pohl@bmb-consult.com

Simone Boehringer - Tel.: + 49 175 29 49 662 - E-mail: s.boehringer@bmb-consult.com